Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09299225

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Platnerstraße 2; 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 26a; 26b

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung und straßenraumprägend, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

21.3.1872 Antrag von Maurermeister Carl Heintze für Glaser Ernst Heintze und Restaurateur Carl Weise auf Bau eines Doppelwohnhauses. Das Haus lag mit dem Südgiebel zur alten Teichstraße (heute Winkelstraße) die zum Schmiedeteich führte; zur Straße befand sich ein Vorgarten. Das hohe Souterrain war als Glaserwerkstatt und Glaslager geplant, zwei eingeschossige Hofgebäude enthielten eine weitere Werkstatt mit winziger Wohnung und ein gemeinsam genutztes Waschhaus. Auch in den Giebelseiten des Dachgeschoß waren Kleinstwohnungen, offenbar für Gesellen oder Gehilfen, untergebracht. Der schlichte Wohnblock mit hohem sandsteingequadertem Sockelgeschoß ist mit Fensterverdachungen und Stuckplatten geschmückt, die ohne jeden Versuch einer Rhythmisierung angebracht wurden. Er enthielt eine Wohnung pro Etage, zugänglich durch ein hofseitiges vorkragendes Treppenhaus, wobei der Hausteil Nr. 2 mit nur zwei straßenseitigen Wohnzimmern kleiner ist. Die Nr. 4 enthielt eine fensterlose Dienstmädchenkammer am Ende des Korridors. 1901 Umbau der Hofgebäude(Glaserei) durch Händel & Franke (heute nicht mehr vorhanden).
LfD/1998/2002

Datierung 1872 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

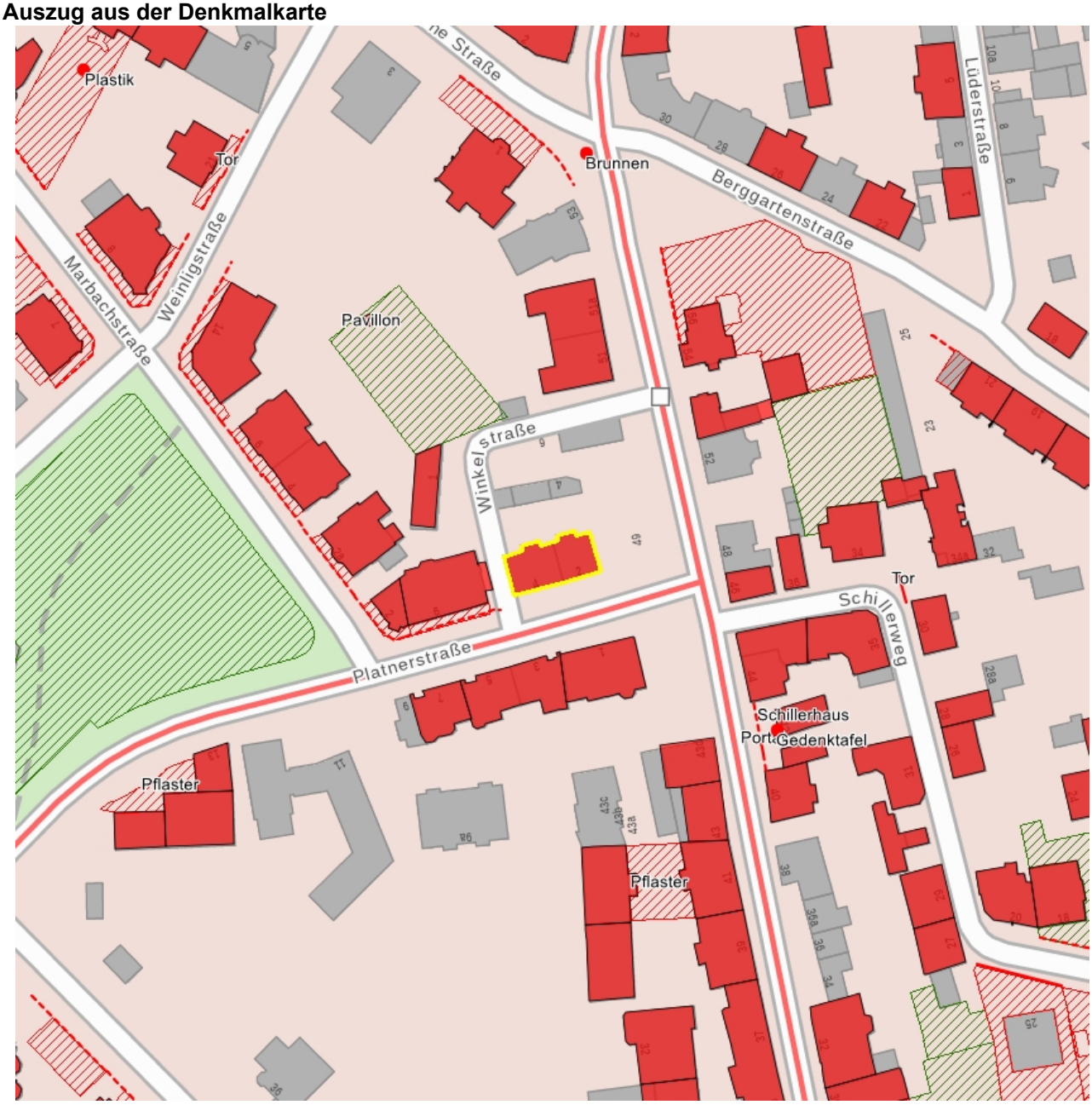


Fotonummer	**F 09299225 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung



Fotonummer	**F 09299225 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.